

Kinder, Eltern und Familien in Lentförden

Das Wissen um die Lebenssituation der Kinder und ihrer Familien ist ein wichtiger Bestandteil pädagogischer Arbeit. Denn daraus lassen sich Bedürfnisse ableiten, auf denen wir aufbauend unsere Angebote gestalten.

Lentförden bietet mit seinem ländlichen Charakter relativ viele ursprüngliche Spiel- und Erfahrungsräume für Kinder. Einige Straßen sind so wenig befahren, dass sie sogar als Spielstraßen nutzbar sind. Es ist ein dörflicher und nachbarschaftlicher Zusammenhalt vorhanden, der den Kindern eine Vertrautheit und Sicherheit mit ihrer Umgebung vermittelt. Es gibt eine Grundschule sowie einige Vereine, die sportliche und andere Freizeitaktivitäten anbieten. Die Verkehrsanbindung an kleinere und größere Städte ist sehr gut, so dass soziale und kulturelle Angebote dort gut genutzt werden können.

Lentförden ist ein wachsendes Dorf. Durch viel Zuzug von Familien steigt die Zahl der Einwohner, und damit auch der Kinder, kontinuierlich an. Viele Eltern arbeiten in den umliegenden größeren Städten und brauchen für ihre Kinder eine Betreuung von früh morgens bis in den späten Nachmittag hinein.

Die familiären Situationen, in denen Kinder in Lentförden aufwachsen sind vielfältig. In der Mehrheit leben sie mit ihrer Mutter und ihrem Vater zusammen in einem Haushalt. Einige tun dies aber auch mit nur einem alleinerziehenden Elternteil. Für manche Kinder ist die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern Bestandteil ihres Lebens, was zum Teil dazu führt, dass sie in sogenannten Patchwork-Familien heranwachsen.

Überdies gibt es Familien mit Migrationshintergrund, die aus europäischen oder anderen Ländern der Welt hierherkommen.